

A. Zuständige Behörden (Gruppe von Behörden)

Stadt Nordhausen Markt 1 99734 Nordhausen	und	Landkreis Nordhausen Grimmelallee 23 99734 Nordhausen
---	-----	---

B. Erläuterungen

Nach Art. 7 Abs. 1 VO (EG) 1370/2007 hat die zuständige Behörde einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber öffentlicher Dienste sowie die diesen Betreibern gewährten Ausgleichsleistungen zur Abgeltung von Belastungen aus der Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zugänglich zu machen.

Der Landkreis Nordhausen und die Stadt Nordhausen sind Träger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 ThürÖPNVG bzw. § 3 Abs.1 Nr. 3 ThürÖPNVG. Beide Gebietskörperschaften sind zugleich zuständige örtliche Behörden im Sinne der VO (EG) 1370/2007.

C. Darstellung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages, der Betrauungsvereinbarung und der ausgewählten Betreiber der öffentlichen Dienste

Der Landkreis Nordhausen und die Stadt Nordhausen haben sich als Gruppen von zuständigen örtlichen Behörden im Sinne von Art. 5 Abs. 2 der VO (EG) 1370/2007 zusammengeschlossen. Sie beauftragen auf dem Weg der Direktvergabe das Linienbündel Stadtbusverkehr und das Linienbündel Regionalbusverkehr zuzüglich der Regionalbuslinien 282 und 292. Betraut mittels Öffentlichem Dienstleistungsauftrag und Inhaberin der Linienkonzessionen ist die **Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH** mit Sitz in 99734 Nordhausen, Robert-Blum-Str. 1, die wiederum teilweise Subunternehmer beauftragt.

Das Linienbündel Stadtbusverkehr umfasst die acht Linien A, B, C, D, E, F, G und K. Das Linienbündel Regionalbuslinien umfasst sechzehn Linien 20, 21, 23, 231, 24, 241, 25, 26, 262, 27, 271, 272, 28, 281, 29 und 291. Weiterhin werden die beiden ungebündelten Linien 282 und 292 betrieben.

Die Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH ist auch Inhaberin der Linienkonzession für den Straßenbahnverkehr im Stadtgebiet und durch die Betrauungsanweisung bis 2017 beauftragt.

Das Schienennetz erstreckt sich im Stadtgebiet über 2 Linien, mit einer genehmigten Linienführung und einer Gesamtlänge von 7,77 km. Die im Mai 2004 realisierte Linie 10 Ilfeld/Neanderklinik – Nordhausen Bahnhofplatz (mit umsteigefreier Durchbindung vom Bahnhofplatz bis zum Südharz-Klinikum als Linie 1) ist ein Schienenpersonenverkehr im (indirekten) Auftrag des Freistaates Thüringen.

Linie	<u>Linienführung Stadtverkehr</u> - Straßenbahnverkehr -
1	Bahnhofplatz - Krankenhaus
2	Parkallee - Nordhausen/Ost
- Busverkehr -	
A	Salza – Bahnhofplatz – Hochschule - Pferdemarkt
B	Bahnhofplatz – Darrweg – Uthleber Weg – Südstraße - Niedersalza
C	Ringverkehr Bahnhofplatz – Niedersalza - Bahnhofplatz
D	Salza – Herreden – Hochstedt - Hörningen-Gudersleben
E	Bahnhofplatz – Salza – Südharz Klinikum – Buchholz - Rottleberode
F	Bahnhofplatz – Pferdemarkt - Leimbach – Steigerthal – Petersdorf/Schule
G	Salza - KZ Gedenkstätte Mittelbau-Dora – Rüdigsdorf - Bahnhofplatz
K	Gesamtverkehr Bahnhofplatz- Hallesche Straße – Rathsfelder Straße - Bielen

Linie	<u>Linienführung Regionalverkehr</u> - Busverkehr -
20	Nordhausen – Uthleben – Heringen – Auleben – Görzbach
21	Nordhausen – Bielen – Windehausen – Urbach – Görzbach
23	Nordhausen – Neustadt – Benneckenstein – Hohegeiß
231	Herrmannsacker – Neustadt – Ilfeld und zurück
24	Niedersachswerfen – Appenrode – Werna – Sülzhayn – Ellrich
241	Nordhausen – Niedersachswerfen – Woffleben – Gudersleben – Ellrich
25	Nordhausen – Günzerode – Branderode– Mackenrode – Stöckey
26	Nordhausen – Großwechungen – Haferungen – Kehmstedt – Wipperdorf
262	Nordhausen – Großwechungen – Haferungen – Schiedungen – Stöckey und zurück
27	Nordhausen – Wipperdorf – Bleicherode – Großbodungen
271	Bleicherode – Friedrichsthal – Schiedungen – Trebra
272	Bleicherode – Steinrode – Trebra und zurück
28	Bleicherode – Sollstedt – Rehungen
281	Bleicherode – Großlohra – Friedrichsrode
282	Rehungen – Sollstedt – Großlohra und zurück
29	Nordhausen – Wolframshausen – Hainrode – Großlohra – Bleicherode
291	Nordhausen – Steinbrücken – Hain – Hainrode
292	Wolframshausen – Mörbach – Wipperdorf und zurück

Betriebsleistung aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtung im Jahr 2016

	Nutzwagenkilometer
Stadtbusverkehr:	648.259 km (davon Fremdvergabe: 185.391 km)
Straßenbahnverkehr:	405.282 km
Regionalbusverkehr:	1.618.896 km (davon Fremdvergabe: 508.110 km)

Fahrzeuge zur Erfüllung der Verkehrsleistung

Die Verkehrsleistung wurde unter Berücksichtigung einer angemessenen Reservehaltung durchschnittlich durch

Fahrzeuge im Stadtbusverkehr:	15	
Eigene Fahrzeuge:	10	
Fremde Fahrzeuge:	5	
(10 Standard-Busse (12m) mit Niederflurtechnik, 2 Niederflurbusse-Erdgas, 1 Gelenkbus 18m mit Niederflurtechnik, 2 Kleinbusse/Taxen)		

Fahrzeuge im Straßenbahnverkehr:	9	
Combino (Einrichtungswagen):	6	
Combino (Zweirichtungswagen):	3	

Fahrzeuge im Regionalbusverkehr:	48	
Eigene Fahrzeuge:	30	
Fremde Fahrzeuge:	18	

(1 8m-Minibus-Niederflurtechnik, 3 10m-Midibusse mit Niederflurtechnik, 14 Standardlinienbusse 12m mit Niederflurtechnik, 1 Gelenkbus 18 m mit Niederflurtechnik, 23 Überlandbusse Hochboden, 1 Linienbus 15m/ 3 Achsen, 5 Kleinbusse/Taxen)

erbracht.

D. Gewährte Ausgleichsleistungen gegenüber dem Betreiber

Stadtbusverkehr	Betrag in €
Einnahmen Fahrgelderlöse	495.612
Ausgleichszahlungen gem. § 45a PBefG	208.152
Fahrgelderstattungen gem. § 148 SGB IX	16.749
Finanzierung Freistaat Thüringen	226.039
Finanzierung Gesellschafter (HVV)	1.384.628
<small>(Die Stadt Nordhausen - als Aufgabenträger für den ÖPNV im Stadtgebiet - gewährt keine unmittelbaren Ausgleichszahlungen für die betrauten Linienverkehre gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung (Ausgleich Fahrplankilometer) im Querverbund der Stadtwerke Nordhausen durch die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH, deren Gesellschafter die Stadt Nordhausen ist.)</small>	
Finanzierung Aufgabenträger	0

Straßenbahnverkehr	Betrag in €
Einnahmen aus Fahrgelderlösen	1.463.139
Ausgleichszahlungen gem. § 45a PBefG	531.945
Fahrgelderstattungen gem. § 148 SGB IX	44.4537
Finanzierung Freistaat Thüringen	483.267
Finanzierung Gesellschafter (HVV) <small>(Die Stadt Nordhausen - als Aufgabenträger für den ÖPNV im Stadtgebiet - gewährt keine unmittelbaren Ausgleichszahlungen für die betrauten Linienverkehre gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung (Ausgleich Fahrplankilometer) im Querverbund der Stadtwerke Nordhausen durch die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH, deren Gesellschafter die Stadt Nordhausen ist.)</small>	1.233.940
Finanzierung Aufgabenträger	0

Regionalbusverkehr	Betrag in €
Einnahmen aus Fahrgelderlösen	1.165.432
Ausgleichszahlungen gem. § 45a PBefG	1.253.699
Fahrgelderstattungen gem. § 148 SGB IX	36.104
Finanzierung Freistaat Thüringen	173.899
Finanzierung Aufgabenträger/Gesellschafter	1.503.571

E. Qualitätsanforderungen

Für die beauftragten Linienverkehre haben die Aufgabenträger Stadt Nordhausen und der Landkreis Nordhausen als Gruppe von Behörden Qualitätskriterien im Öffentlichen Dienstleistungsauftrag definiert: Fahrplan, Anschlussbindung, Fahrgastzählung, Fahrzeuge (Bestand und Neubeschaffung), Fahrzeugwerbung, Fahrzeugzustand und Reinigung, Beseitigung von Zustands- und Ausstattungsmängeln bzw. technische Störungen, Haltestellen, Entlohnung, Qualifikation/Anforderungen, Dienstkleidung, Betriebsleitung, Betriebsleitzentrale, Rechnergestütztes Betriebsleitsystem, Störungsmanagement, Beschwerdemanagement, Pünktlichkeit, Internetauftritt, Dynamische Fahrgastinformation, Liniennetzplan, Aushangfahrpläne, Fahrplanheft, Agenturen, Fahrscheinautomaten, Verkauf beim Fahrer, Fahrscheine, Fahrplanflyer, Statusbericht des Verkehrsunternehmens an die Aufgabenträger als zuständige Behörde. Der Qualitätsnachweis erfolgt nach DIN EN 13816.

Nordhausen, den 6. Dezember 2017

gez.
Kai Buchmann
Oberbürgermeister
Stadt Nordhausen

gez.
Matthias Jendricke
Landrat
Landkreis Nordhausen